



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

## Pressemitteilungen

### Erfolgsgeschichte Bayerisches Kulturlandschaftsprogramm – auch 2025 mit breitem Maßnahmenangebot und Vereinfachungen

14. Oktober 2024

(14. Oktober 2024) München – Das Bayerische Landwirtschaftsministerium setzt auch im kommenden Jahr die Erfolgsgeschichte des Bayerischen Kulturlandschaftsprogramms (KULAP) konsequent fort. „Der bayerische Weg aus ‚Freiwilligkeit vor Ordnungsrecht‘ ist die optimale Verbindung von Ernährungssicherung und Umwelt-, Klima- und Ressourcenschutz. Mit dem KULAP als größtem und finanzstärksten Agrarumweltprogramm Deutschlands beweisen wir das – gemeinsam mit den teilnehmenden landwirtschaftlichen Betrieben,“ freut sich Bayerns Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber.

Nach Auskunft des Ministeriums werden die bewährten Maßnahmen wieder angeboten. Eine Ausnahme gibt es beim großen Angebot an Maßnahmen zur „Vielfältigen Fruchtfolge“. Hier wird das Angebot im Jahr 2025 auf die Maßnahme „K32 – Vielfältige Fruchtfolge mit blühenden Kulturen“ konzentriert. Diese Einschränkung gilt für Neuantragstellungen mit Verpflichtungsbeginn 2025. Bereits bestehende KULAP-Verträge bleiben davon unberührt, sie laufen unverändert weiter. Damit reagiert die Landwirtschaftsverwaltung auf eine zentrale Forderung nach Vereinfachung aus der Umfrage, an der sich über 13.000 Bäuerinnen und Bauern beteiligt haben. Auch der von Kaniber ins Leben gerufene Praktikerrat hatte eine Verschlankung der Programminhalte vorgeschlagen.

„Da unsere Landwirte bei den Maßnahmen der ‚Vielfältigen Fruchtfolgen‘ die im Nationalen Strategieplan gesteckten Ziele bereits jetzt übererfüllen, ist dieser Schritt mit Blick auf die geäußerten Forderungen nach Vereinfachung und Bürokratieabbau konsequent“, betont die Agrarministerin. Das Bayerische KULAP erweist sich seit seinem Bestehen als Erfolgsprogramm sowohl für die bayerische Landwirtschaft als auch für die landwirtschaftlich genutzte Umwelt. „Es freut mich besonders, dass die umfangreiche Weiterentwicklung unserer freiwilligen Agrarumweltmaßnahmen für die neue EU-Förderperiode 2023 bis 2027 großen Anklang gefunden hat: Mehr als jeder zweite Betrieb in Bayern nimmt teil, auf jedem dritten Hektar in Bayern werden über das KULAP umweltfreundliche Maßnahmen vollzogen.“

Die KULAP-Antragstellung wird wieder in bewährter Weise online angeboten und voraussichtlich im Zeitraum von 10. Januar bis 27. Februar des nächsten Jahres möglich sein.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

